

Tourenleiter–Bericht



- Titel:** Pizalun
- Datum:** 31. Mai 2022
- Leiter:** Urs Domeisen
- Wetter:** Sonniger Morgen, bewölkter Nachmittag, windig mit aufkommendem Regen
- Teilnehmende:** Hans Iseli, Hermann Keller, Hansruedi Meier, Urs Domeisen
Gast: Rosmarie Domeisen
- Ablauf der Tour:** Beim Aussteigen am Bahnhof Bad Ragaz empfängt uns bei stahlblauem Himmel ein föhnartiger Wind. Mit dem Postauto geht es auf kurviger Strasse hoch nach Pfäfers. Auf einem schönen windgeschützten Waldweg wandern wir aufwärts. Immer wieder wird der Blick frei ins Taminatal mit der eleganten Brücke über die Taminaschlucht und ins St. Galler Rheintal. Nach 1.30h erreichen wir St. Margrethenberg. Dieser Ort ist wohl einzig bekannt durch die frühere Festung „Furggels“. Beim Durchmarsch fallen uns zwei wärschafte Häuser im nordischen Blockbaustil auf. Einer der Besitzer gibt uns stolz Auskunft über die energiefreundliche Bauweise und das gute Wohnklima. An herrlichen Blumenwiesen und vielfältigen Baumgruppen vorbei erklimmen wir um 12 Uhr über eine lange Metalltreppe die Aussichtskanzel des Pizalun auf 1478 m.ü.M. Hier treffen wir wieder Rosmarie, sie hat die sanftere Variante ab St. Margrethenberg gewählt. Wir geniessen eine erstaunliche Rundschau auf viele bekannte Gipfelgruppen, von Pizol, Churfirsten, Alpstein über das Prättigau, Silvretta bis zum Bündner Oberland und der Calanda, begleitet vom nie endenden Geräuschpegel der A3 unten im Rheintal. Der Wind und ein Schwarm von Wildbienen zwingen uns, die Mittagsrast nach etwas unterhalb des Gipfels zu verschieben. Der Blick auf die dichter werdende Wolkendecke und die Wetter App mahnt uns, bald den Abstieg nach Mastrils in Angriff zu nehmen. Auch den Wegweiser zu Stefis Bergbeizli ignorieren wir aus Vernunft. Nach knapp 1.30h erreichen wir Mastrils. Wir erfahren, dass der Studentakt noch nicht überall eingeführt ist und das nächste Postauto erst nach fast 2h nach Landquart hinunter fährt. So bewältigen wir den Schlussabstieg auch noch, zum Glück trockenen Fusses. Es reicht noch für einen Umtrunk im Outlet Village bevor wir in den Intercity nach Zürich einsteigen.
- Leistung:** 700 Hm aufwärts und knapp 1000 Hm abwärts in 4.30h Marschzeit.

Urs Domeisen

